

Lesung beim Offenen Bücherschrank

VEREIN OFFENER BÜCHERSCHRANK OLTEN

Der Offene Bücherschrank Olten ist im vergangenen Jahr gut besucht und benutzt worden. Laut einer Hochrechnung nach erfassten Zahlen haben im Berichtsjahr gegen 1'000 Personen den Bücherschrank besucht, Bücher gebracht oder geholt. Insgesamt resultierte ein Umschlag von ungefähr 1'500 Büchern. Der Verein Offener Bücherschrank Olten zählt mittlerweile 47 Mitglieder. Initiant und Mitgründer Hanspeter Keller hat an der Generalversammlung 2015 das Vorstandsmandat niedergelegt. Der Verein bedankt sich bei ihm herzlich für die geleistete Aufbauarbeit und freut sich, dass er auch weiterhin dem Verein beratend zur Seite steht und bei der Betreuung hilft. Gewählt wurden Martin Affolter als Präsident und Roland Hochstrasser als Beisitz. Weiter wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt: Doris Rauber (Aktuarin), Jonas Himmelreich (Kassier) und Christian Meyer (Revisor). Die Jahresrechnung

2014 schliesst mit einem kleinen Überschuss ab. Für das Jahr 2015 wird mit einem höheren Aufwand für die Werbung und Anlässe gerechnet, aber auch auf einen daraus resultierenden Mitgliederzuwachs gehofft. Trotzdem ist mit einem Verlust zu rechnen. Der Verein Offener Bücherschrank Olten ist weiterhin auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen, um den Betrieb des Bücherschranks gewährleisten zu können. Der Verein freut sich auf neue Mitglieder. Der Verein Offener Bücherschrank wird ausserdem zusammen mit dem Theaterverein Dachschadengesellschaft (DSG) eine Lesung beim Bücherschrank in der Kirchgasse veranstalten. Am Samstag, 9. Mai werden Schauspielerinnen und Schauspieler der DSG Texte aus dem Bücherschrank vortragen.

www.buecherschrankolten.ch

ZVG

Palliative Care Begleitung

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OLTEN Palliative Care umfasst die Behandlung und Betreuung von Menschen mit unheilbaren Krankheiten.

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten bietet den Angehörigen und deren Umfeld Unterstützung in der Betreuung der Patienten an. Die Begleitpersonen verfügen über eine spezielle Ausbildung in Palliative Care- und Sterbebegleitung und absolvieren regelmässig Weiterbildungen und Supervisionen. Die reformierte Landeskirche Aargau bietet diese Dienstleistung schon seit längerem erfolgreich an. Die Kirchgemeinde Olten übergibt deshalb die Koordination der Landeskirche Aargau. Warum braucht es die Palliative Care-Begleitung? Der schwerkranke oder sterbende Mensch ist in seiner letzten Lebensphase mit besonderen Herausforderungen und Belastungen konfrontiert. Das gilt auch für seine Angehörigen. Es kann eine Zeit voller Leben mit intensiven Gefühlen, Ängsten, Trauer und Dankbarkeit sein. Die Freiwilligen der Palliative Care-Begleitung entlasten die Angehörigen mit stundenweisen Einsätzen am Tag oder mit Sitznachtwachen. Sie nehmen die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Menschen ernst und setzen sich für ihre Würde, Selbstbestimmung und Lebensqualität ein. Sie sind getragen von der christlichen Hoffnung und bieten ihre Zeit, ihre persönliche Reife und Lebenserfahrung. Das Angebot richtet sich an Menschen in einer Palliativ Care-Situation zu Hause oder auch in einem Alters- und Pflegeheim im Raum der Kirchgemeinde Olten. Wenn Sie eine Palliative Care-Begleitung beanspruchen möchten, wenden Sie sich an Ihr Pfarramt oder direkt an die Koordinationsstelle für Palliative Care Begleitungs-Einsätze, T 062 838 06 55 / 079 855 06 55 oder Einsatz@palliativebegleitung.ch. Die Palliative Care-Begleitung wird von den Freiwilligen unentgeltlich geleistet und ist deshalb für die Betroffenen und ihre Angehörigen kostenlos.

ZVG

www.ref-olten.ch



Der Offene Bücherschrank Olten wird auch bei Regen gut besucht. (Bild: ZVG)